

---

Subject: Wer hat seinen HOMA-INDEX mal messen lassen?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jul 2022 00:15:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Unter den Insulinindizes waren nur die HOMA-Insulinresistenz (HOMA-IR) und der Nüchtern-Insulinresistenzindex (FIRI) in der AGA-Gruppe höher. Obwohl dies nicht durch die anderen Indizes unterstützt wird, deuten hohe Werte von HOMA-IR und FIRI darauf hin, dass männliche Patienten mit früh einsetzender AGA eine Insulinresistenz haben."

Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21224180/>

Ich habe den Wert zwar noch nicht messen lassen.

Bin mir aber ziemlich sicher, dass ich insulinresistent bin.

Jetzt habe ich auch endlich eine Erklärung dafür, warum bei mir nie eine AGA-Therapie angeschlagen hat.

Bei Insulinresistenten wie mich, kann man sich reinpfeifen was man will, es nützt gar nichts.

Und wenn Ihr jetzt wieder mit Diabetiker wie Sigmar Gabriel kommt, die Norwood 0 haben: Das beweist gar nichts.

Denn die Symptome einer Insulinresistenz sind bei jedem verschieden!

Auch Akne kann so ein Symptom sein oder ein brauner Hals.

Aber nicht jeder Insulinresistente hat die selben Symptome.

Dazu kommt noch, dass erkannte Insulinresistenzen bereits behandelt werden.

Problematisch sind natürlich nur die, die nicht behandelt werden.

Das passt dann auch gut zu dieser Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27081268/>

je ausgeprägter die Glatze, desto fetter das Herz.

Denn eine Insulinresistenz wird nicht durch zu viel Zucker ausgelöst, sondern durch eine Herzverfettung.

Dazu gibt es genug Studien.

Infos zum Homa-Index hier:

<https://www.wisplinghoff.de/fuer-aerzte/formelsammlung/diabetes-homa-index/>

---